

## Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

TSV Zell : TTC Rödental  
Samstag, 04.11.2023, 16:30 Uhr

### 8:2 Auswärtssieg in der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) für den TTC Rödental

Als Silvan Weidemüller sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Zell besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Zell meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Weidemüller und Jahn, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Rotsching / Göhrig versäumten es mit einem 1:3 gegen Liebergesell / Weidemüller, einen Punkt für ihr Team zu holen. Heinold / Fischbach bekamen ihre Gegner Drotleff / Jahn beim deutlichen 8:11, 8:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Probleme zu Beginn des Spiels musste Alexander Heinold zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Zwischenzeitlich musste Thomas Rotsching zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Tobias Liebergesell aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Manfred Fischbach und Silvan Weidemüller sich am Tisch gegenüber standen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Karsten Göhrig bekam seinen Gegner Benjamin Jahn beim klaren 5:11, 3:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Alexander Heinold in seinem Einzel gegen Tobias Liebergesell etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Rotsching seine 2:3-Niederlage gegen Hannes Drotleff hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Beim 0:3 gegen Benjamin Jahn fand Manfred Fischbach von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 11. für Fischbach seit Beginn der Saison, während ihm bislang ein Sieg gelang. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Karsten Göhrig letztlich auf Lager, um Silvan Weidemüller final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 6:11, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TTC Rödental die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Zell nun ein Punktekonto von 0:10 Punkten auf, während der TTC Rödental vor dem nächsten Spiel, das am 11.11.2023 gegen den TTC Burgkunstadt ansteht, 2:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Zell bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.11.2023 gegen den FC Adler 1919 Weidhausen.

**Statistik:**

**TSV Zell**

Doppel: Rotsching / Göhrig 0:1, Heinold / Fischbach 0:1

Einzel: A. Heinold 1:1, T. Rotsching 1:1, M. Fischbach 0:2, K. Göhrig 0:2

**TTC Rödental**

Doppel: Liebergesell / Weidemüller 1:0, Drotleff / Jahn 1:0

Einzel: T. Liebergesell 1:1, H. Drotleff 1:1, B. Jahn 2:0, S. Weidemüller 2:0